

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 1-2: **Zukunft Wasserkraft**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Absturzsicher



Kurze Bau- und Montagezeiten und flexible Nutzungsmöglichkeiten machen den Skelettbau besonders attraktiv. Unabhängig davon, ob die Tragstruktur aus Stahl, Holz oder Stahlbeton ist, eines haben diese Bauweisen gemeinsam: Ist die Fundation einmal erstellt, schießt das filigrane Gebilde förmlich in die Höhe und schafft so ständig wechselnde Arbeitsplätze – mit entsprechender Absturzgefahr für die Monteure. Die gesetzlichen Grundlagen der Schweiz zielen punkto Arbeitssicherheit seit Jahren klar auf einen umfassenden Personenschutz auf Baustellen hin. Der Schutz aller Personen im Gefahrenfeld steht im Vordergrund (Kollektivschutz). Dieses Schutzziel ist mit dem grossflächigen Einsatz von Auffangnetzen, Fassadengerüsten oder Geländern möglich. Dadurch werden alle absturzgefährdeten Arbeiter gleichzeitig geschützt. Wo Arbeiten nur lokal ausgeführt werden, kommen passende Arbeits-Hebebühnen zum Einsatz. Grundsätzlich ist jeder Betrieb für die Sicherheit seiner Mitarbeiter selber verantwortlich. Der Auftragnehmer und seine Subunternehmer haben aber auch sicherzustellen, dass die baustellenspezifischen Schutzmassnahmen (bauseitige Leistungen) in ihrem Werkvertrag aufgenommen werden. So schreibt es die neue Bauarbeitenverordnung (BauAV) vor, die am 1. Januar 2006 in Kraft tritt. Alle am Bau Beteiligten schätzen die Vorzüge einer gut geplanten und von der Bauleitung koordinierten Gerüstung. Dazu gehören auch Gerüstabnahmen und regelmässige Gerüstzustandskontrollen. Eine sorgfältige Planung und Ausschreibung der Schutzmassnahmen in Bezug zum Baufortschritt sowie eine regelmässige

Zustandskontrolle der Auffangnetze und anderer Absturzsicherungen eliminieren auch hier unnötige Risiken und Zeitverluste. Die Auftraggeber sind somit gefordert, entsprechende Konzepte rechtzeitig zu erarbeiten, auszuschreiben und vor Vergabe Gleiches mit Gleichem zu vergleichen, womit die Vorschriften eingehalten werden können. Die Skelettbau-Branche kann sich bezüglich Material und Montagetechnik im internationalen Vergleich durchaus sehen lassen. Bei der Absturzsicherung gibt es jedoch immer noch Nachholbedarf. Suva | www.suva.ch

Kunststoffrohrrschelle

Damit Mobiltelefone auch in Eisenbahntunneln problemlos funktionieren, müssen die Tunnel mit Koaxial-Funkkabeln ausgestattet sein. Der Kunststoffrohrrschelle Clic Top können die Belastungen im Tunnel nichts anhaben, wie auch die neuesten Versuche an der Empa gezeigt haben. Das elektromagnetisch neutrale Material, Korrosionsfreiheit, Alterungsbeständigkeit, chemische Widerstandskraft und einfachste Montage sind die Vorzüge von Clic Top. Auf den Hochgeschwindigkeitsstrecken verkehren die Züge mit bis zu 300 km/h durch die Tunnel. Dadurch entstehen an der Wand enorme Stau- und Zugkräfte. Diese Kräfte übertragen sich via Funkkabel als Schwingungen auf das an der Tunnelwand angebrachte Befestigungsteil. Messungen der Deutschen Bahn haben gezeigt, dass die Belastungen aus der durch die Züge verdrängten Luft mit sehr hohen Geschwindigkeiten auf die Tunnelwand treffen und dann während einiger Sekunden dynamisch abklingen. Auch nach der dynamischen Testbelastung von über 3 Mio. Lastwechseln war die Restfestigkeit der Clic-Top-Schellen gleich hoch wie bei neuen (unbelasteten) Rohrschellen. Dies ist einerseits auf eine optimale Kraftverteilung und andererseits auf den äusserst hochwertigen Kunststoff zurückzuführen. Egli, Fischer & Co. AG | 8022 Zürich | Tel. 044 209 82 22 | www.efco.ch/be



FOAMGLAS® ist ein sehr erfolgreiches, im Baunebengewerbe tätiges Unternehmen, mit Sitz in Rotkreuz. Zur Erweiterung des Verkaufsteams suchen wir Kontakt zu einem zielstrebigen

ARCHITEKTEN FH oder ETH

der seine Allrounderfahrung im Hochbau und seine hohe Kommunikations- und Beraterfähigkeit täglich einsetzen will.

Ihre Ansprechpartner sind Architekten, Bauherren und Unternehmer, die von Ihnen eine fachlich hochstehende und kompetente Beratung erwarten.

Wir wenden uns an Damen und Herren bis 40 Jahre, die eine ausgesprochen verkaufsaktive Tätigkeit suchen. Dabei werden Interesse an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen sowie gute bauphysikalische Kenntnisse vorausgesetzt.

Falls Sie diese äusserst selbständige, anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe interessiert, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Frau Monika Ritter, Ritter Personalberatung, Sonnmattweg 1, 5620 Bremgarten. Für telefonische Vorkünfte stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 056 631 22 03 jederzeit gerne zur Verfügung.

Für die Planungsbereiche Neubauten und Spezialbauten suchen wir eine/n

Architekt/-in - Projektmanager/-in

Aufgabenbereich

- Bearbeitung von anspruchsvollen Projekten
- Verhandlungen mit Bauherren, Behörden und Planern
- Führen der Spezialisten und Teampartner
- Projektierung, Ausführungsplanung und Detailbearbeitung (CAD-Autocad)

Ihr Profil

- Dipl. Architekt/-in FH oder ETH
- Zusatzausbildung in Projektmanagement ist von Vorteil
- Leistungs- und praxisorientiert
- Führungsqualitäten und mehrjährige Erfahrung

Was bieten wir?

- Selbständige Tätigkeit mit Verantwortung
- Ein gut eingearbeitetes und motiviertes Team
- Moderne Infrastruktur

Sind Sie interessiert und bereit, sich beruflich weiterzuentwickeln, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Burkhalter Architekten AG

Talgut-Zentrum 25 / Postfach, 3063 Ittigen

Tel. 031 925 84 84, Fax 031 925 84 85

www.burkhalterag.ch